

Jahreskonferenz der Weiterbildungsverbände

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hat vor einem Jahr eine Geschäftsstelle zur Förderung von Weiterbildungsverbänden bei der Sächsischen Landesärztekammer eingerichtet und finanziert diese zu 90 Prozent. Dem zunehmenden Mangel an Haus- und Fachärzten wird mit einem Maßnahmenpaket begegnet. Teile dieses Maßnahmenpaketes sollen ganz wesentlich von dieser Geschäftsstelle gesteuert und unterstützt werden.

Am 18. Oktober 2018 wurde daher zur ersten Jahreskonferenz der Weiterbildungsverbände in die Räumlichkeiten der Sächsischen Landesärztekammer eingeladen. Aus fast allen der inzwischen elf Weiterbildungsverbänden waren Vertreter gekommen, um sich auszutauschen und zu informieren. Besonders für die Vertreter aus Regionen, in denen derzeit erst die Vorbereitungen für einen Verbund angelaufen sind, war der Nachmittag sehr interessant. Zukünftig wird es jedes Jahr ein solches Treffen geben.

Der Vizepräsident und Vorsitzende des Weiterbildungsausschusses der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler, begrüßte die zahlreichen Gäste und lobte die positive Entwicklung der Weiterbildungsverbände. Durch Andrea Keßler vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz wurden detailliert die Fördermöglichkeiten seitens der Richtlinie zur Förderung der Heilberufe vorgestellt. Um den Verbänden die Antragsstellung für Fördermittel, die Betreuung der Ärzte in Weiterbildung und die Betreuung der Weiterbildungsbefugten zu erleichtern, hat die Geschäftsstelle ein Musterhand-

buch erstellt, das Nicole Hoffmann vorstellte. Dieses Handbuch lag für die Teilnehmer aus und steht ab sofort auch online zur Verfügung.

Zentral an diesem Treffen war der rege Gedanken- und Ideenaustausch der Weiterbildungsverbände untereinander. Es wurden Ideen ausgetauscht zu Marketing, zum Anwerben von Ärzten in Weiterbildung, zur Vertragsgestaltung mit Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten und vielem mehr. Zur Antragsstellung der Fördermittel bei der Sächsischen Aufbaubank, deren Mitarbeiterinnen ebenfalls zur Verfügung standen, wurden viele Tipps ausgetauscht. Das Verfahren erscheint auf den ersten Blick komplizierter, als es bei näherem Hinsehen dann tatsächlich ist. Ein Bericht zu den wichtigsten Eckdaten der Novellierung der Musterweiterbildungsordnung durch Prof. Köhler rundete den Nachmittag ab.

„Unser Weiterbildungsverbund ist eine Pflanze in der Region, die wachsen muss!“ Diese Aussage eines Teilnehmers bringt den Stand in allen Verbänden am besten auf den Punkt. Die Geschäftsstelle zur Förderung von



Weiterbildungsverbände trafen sich in Dresden.

Weiterbildungsverbänden freut sich auch weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, der Sächsischen Aufbaubank, der Koordinierungsstelle zur Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin sowie den regionalen Weiterbildungsverbänden und ist jederzeit offen für Anregungen und Vorschläge. ■

Nicole Hoffmann
Sächsische Landesärztekammer
Geschäftsstelle Weiterbildungsverbände
Telefon: 0351 8267-119
E-Mail: geschaeftsstelle-wbv@slaek.de

Geschäftsstelle zur Förderung von Weiterbildungsverbänden

Gründung | Organisation | Förderung | Weiterentwicklung

Wir beraten und betreuen Sie!

Kontakt

Frau Nicole Hoffmann
Schützenhöhe 16
01099 Dresden

Telefon 0351 82 67 119
Telefax 0351 82 67 312
E-Mail geschaeftsstelle-wbv@slaek.de
Im Internet www.weiterbildungsverbuende-sachsen.de

Diese Maßnahme wird aus Steuermitteln mitfinanziert.

